
schepach

0x 1 / 0x 2



Holzspalter



Inhalt

Inhaltsangabe:	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Sicherheitshinweise	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Transport und Aufstellen	7
Elektrischer Anschluss	10
Inbetriebnahme	11
Arbeitshinweise	12
Wartung Hydraulik	12/13
Wartung / Reparatur	14
Störbehebung	15
Konformitätserklärung	17
Garantie	17
Ersatzteilliste	18

Allgemeine Hinweise:

Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme anhand der Bedienungsanweisung mit der Maschine vertraut.

Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen



Gehör- bzw. Ohrenschützer benutzen
Das Gehäuse nicht abnehmen, bewegliche Teile



Unfallsichere Schuhe benutzen
Die beweglichen Teile nicht schmieren



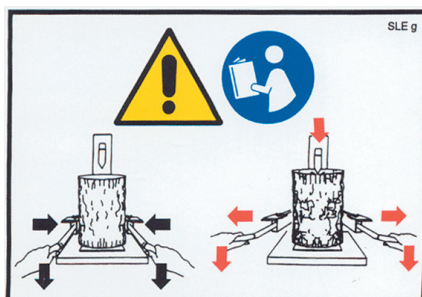
Arbeitshandschuhe verwenden
Rauchverbot im Arbeitsbereich



Den Schutzhelm benutzen
Zutritt verboten für Unbefugte



Schutzmaske und Schutzbrille benutzen
Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen



Vor Inbetriebnahme der Maschine mit den Zweihandhebeln die Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen.

Haftungsausschluss:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung, Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung.
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von "Nicht Original Ersatzteilen".
- Ausfälle der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, griffbereit aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes für den Betrieb von Hydraulik-Holzspaltern und die allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln beachten.

Beachten Sie folgende Hinweise auf

.....den Seiten:

-Hinweiszeichen	2
-Sicherheit	5
-Bestimmungsgemäße Verwendung	6
-Restriken	6
-Elektro-Anschluss	10
-Arbeitshinweise	12

Symbole Bediener-Dokumentation:



Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen



Hinweis für sachgerechten Umgang mit der Maschine



Anwender-Tip's

Lieferumfang:

Artikel Nr.

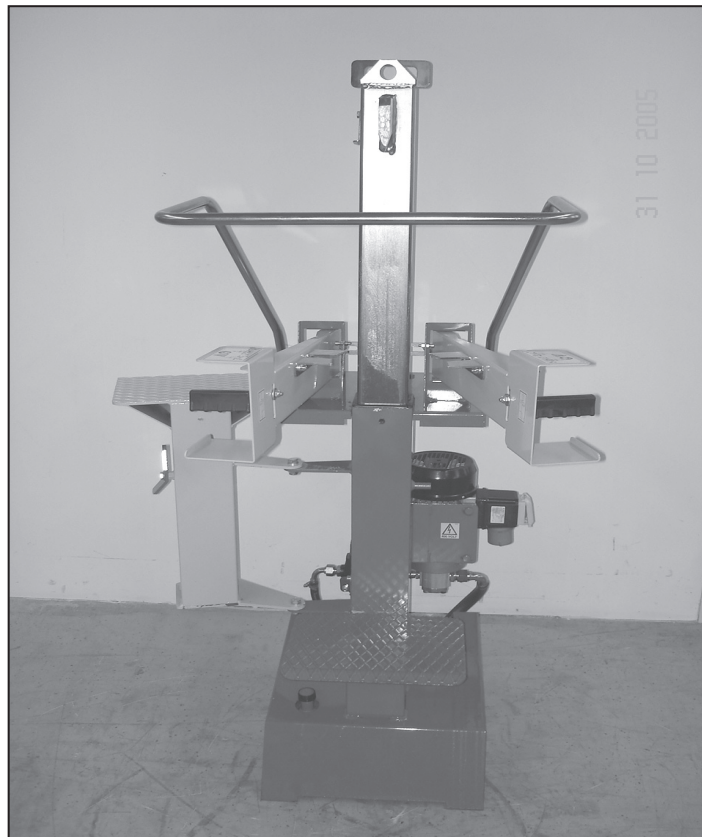
Hydraulischer Holzspalter	Ox 1, Ox 2
Kleinteile/Beipack	
Bedienungsanweisung	9322 0406



Zubehör:

Artikel Nr.

Spaltkreuz	Ox 1	1604 0713
Treibkeil	Ox 1	1604 0714



Technische Daten:

	Ox 1	Ox 1	Ox 1 Kombi	Ox 2
Tiefe mm	810	810	810	810
Breite mm	460	460	640	640
Höhe mm	1070/1650	1070/1650	1070/1650	1070/1650
Tischhöhe mm	880	880	880	880
Arbeitshöhe mm	980	980	980	980
Höhlänge cm	54/105	54/105	54/105	54/105
Leistung t	6	6,5	7,0	9,0
Zylinderhub cm	53,5	53,5	53,5	53,5
Geschwindigkeit Vorlauf cm/s	4,5	4,5	4,5	9
Geschwindigkeit Rücklauf cm/s	11	11	18	18
Ölmenge Liter	5	5	5	5
Gewicht kg	110	110	120	122

Motorleistung

230 V, P1/P2 kW	3,0/2,2			
400 V, P1/P2 kW		3,0/2,2	3,0/2,2	3,7/3,0
Betriebsart	S1	S1	S1	S1
Motordrehzahl 1/min	2840	2840	2840	2840
Motorschutz	ja	ja	ja	ja
Phasenwender	-	ja	ja	ja

Sicherheit



In dieser Bedienungsanweisung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Anschlußleitungen verwenden.
- Vor Inbetriebnahme die korrekte Funktion der Zweihandbedienung prüfen.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Beim Arbeiten Arbeitshandschuhe tragen.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug.
- Zum Spalten von schweren oder unhandlichen Teilen geeignete Hilfsmittel zum Abstützen verwenden.
- Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten, sowie Wartung und Beheben von Störungen nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
Netzstecker ziehen!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten.
Netzstecker ziehen!

Bestimmungsgemäße Verwendung:



Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Der Hydraulik-Holzspalter ist nur für „stehenden Betrieb“ einsetzbar, Hölzer dürfen nur stehend in Faserrichtung gespalten werden. Die Abmessungen der zu spaltenden Hölzer:

Kurzholz	54 cm
Meterholz	104 cm
- Holz niemals liegend oder gegen die Faserrichtung spalten.
- Die Sicherheits- Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Restrisiken:



Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

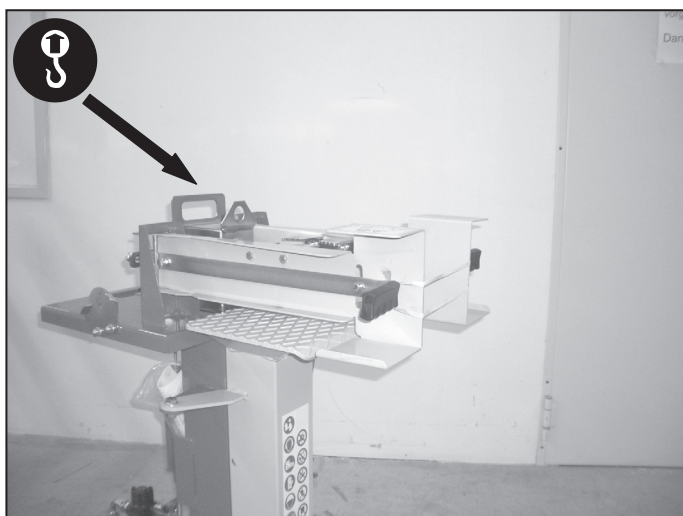
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Restrisiken werden minimiert, durch Beachtung der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanweisung.

Transport:

Transport mit Gabelstapler/Hubwagen:

Zum Versand ist die Maschine mit Stahlbändern auf einer Palette fest montiert. Die Maschine ist durch eine Folienhaube geschützt.

Fig. 2



- i** Zum Herunterheben von der Palette sind mindestens **2 Personen** erforderlich.
Vorsichtig auf die Seite der Räder kippen und von der Palette abrutschen lassen.

! Beachten:
Der Schwerpunkt der Holzspalters liegt hoch - Kippgefahr!

Um die Holzschneidemaschine zu bewegen, muss man die Säule in abfallende Richtung positionieren, um so die Belastung zu verringern, dann die beiden Griffe, mit denen das Holzstück gehalten wird, schließen und mit dem Fuss so auf die Radachse drücken, dass die Maschine sich auf die Räder neigt und so auf den Rädern fortbewegt werden kann. (**Fig. 3**)

Transport mit Kran:

Fig. 3

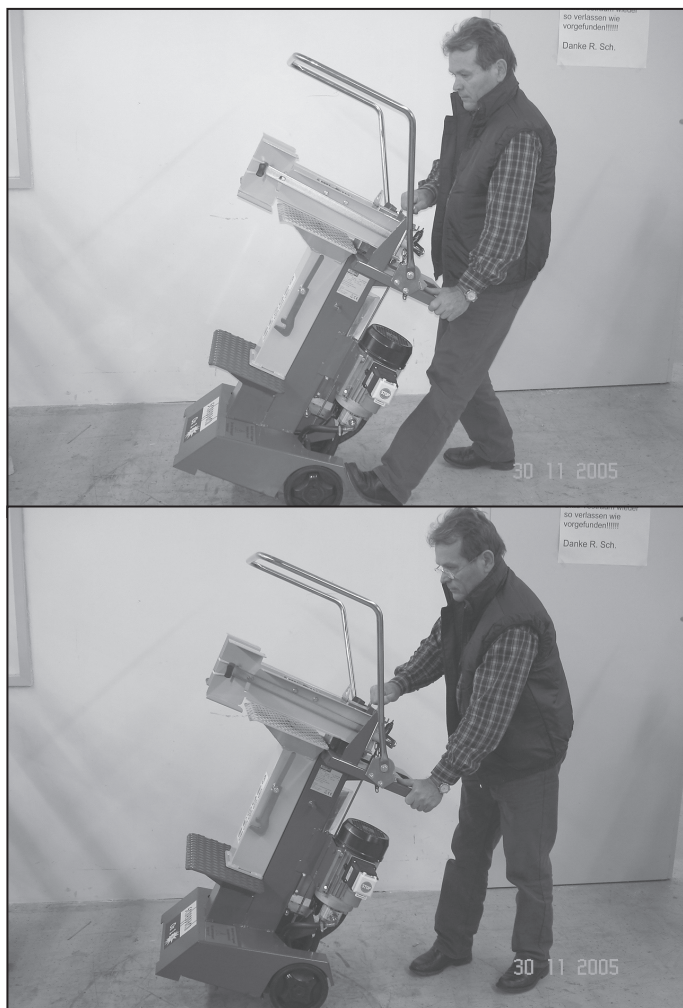


Fig. 2

- i** **Niemals am Spaltmesser anheben!**

Lagerbedingungen:

Bei der Lagerung folgende Bedingungen einhalten:

- trockener, überdachter Lagerort
- max. Feuchte 80 %
- Temperaturbereich -20 °C ... +60 °C

Die Maschine sollte unter folgenden Umweltbedingungen arbeiten:

	minimal	maximal	empfohlen
Temperatur	5 C°	40 C°	16 C°
Feuchtigkeit		95 %	70 %

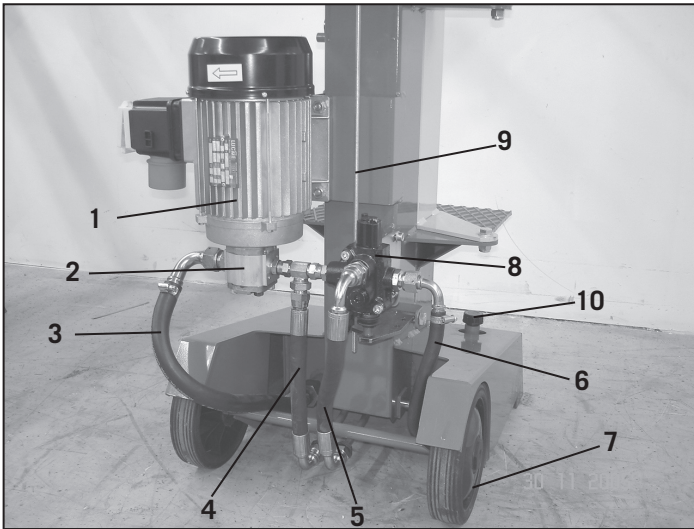
Aufstellen

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem die Maschine stehen soll, vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Die Maschine ist zum Arbeiten auf ebenen Flächen konzipiert und muss auf ebenem, festem Untergrund standsicher aufgestellt werden.

Ausstattung

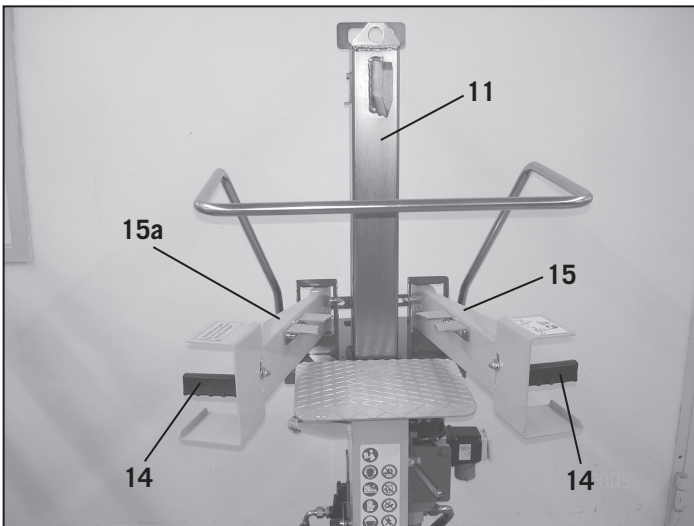
Fig. 1.1



Beschreibung

1. Elektromotor 3HP
1. Elektromotor 4HP
2. Pumpe
3. Einlaufschlauch
4. Rücklaufschlauch
5. Einlaufschlauch
6. Ablaufschlauch
7. Rad
8. Steuerungsventil
9. Ventilsteuerungsstab
10. Ölstandskontrolle

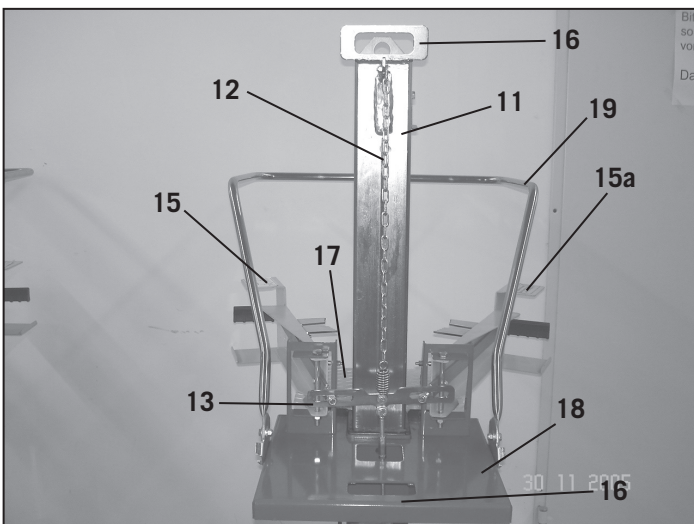
Fig. 1.2



Beschreibung

11. Säule mit Messer
14. Hebelgriffe für Spaltvorgang
15. Hebelgriff rechts
- 15a. Hebelgriff links

Fig. 1.3



Beschreibung

11. Säule mit Messer
12. Anschlagkette
13. Hebelverbindungs-stab
15. Hebelgriff rechts
- 15a. Hebelgriff links
16. Griff
17. Arbeitsplatte
18. Hintere Platte
19. Schutzbügel

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihr scheppach Holzspalter nicht komplett montiert.

Fig. 4

Die Beiden Blockierhebel rechts 15 und links 15a durch den Hebelverbindungsstab 13 schieben und mit je einer Sicherungsmutter M 10 (D) und 2 Sechskantschrauben (E) mit Mutter M 10 (E) montieren.

Fig. 4

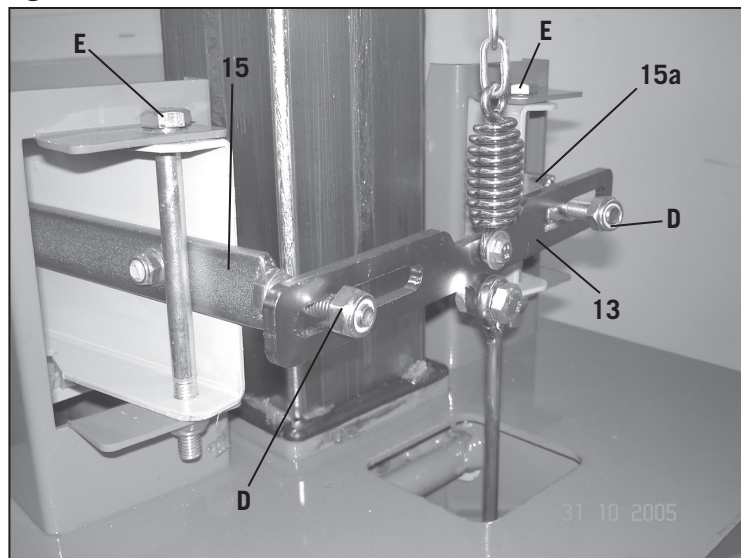


Fig. 5

Nur bei OX 1

Der Arbeitstisch kann in 2 Höhen versetzt werden. Dazu wird die Mutter „ A „ geöffnet, und die Schraube entfernt. Danach wird der Tisch nach oben aus der Auflage „ B + C „ gehoben, nach vorne abgenommen und in die andere Auflage versetzt. (Fig. 6)
Den Arbeitstisch wieder mit Schraube und Mutter sichern.

Fig. 5

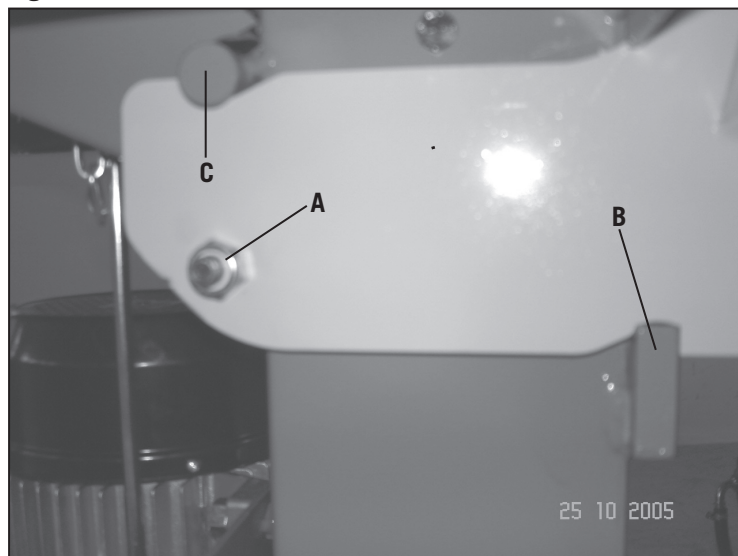


Fig. 6

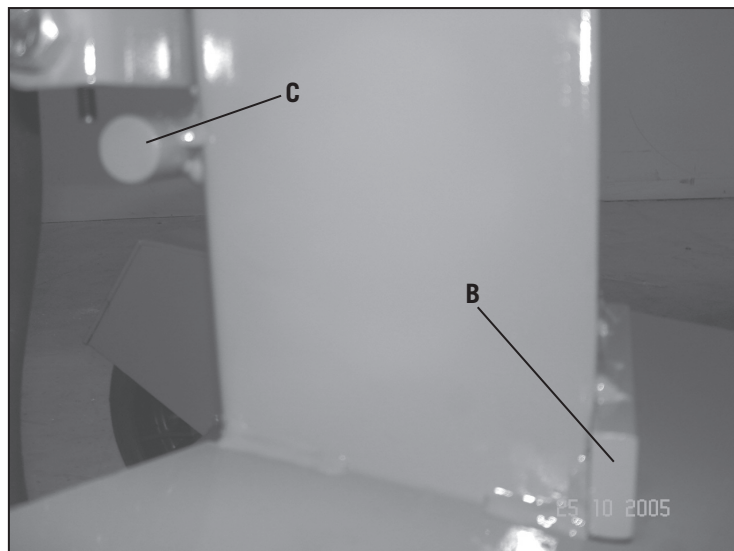


Fig. 7



Elektrischer Anschluss (Fig. 7)

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.



Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen, durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitungen.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitungen.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich!

Wechselstrommotor 230 V/ 50 Hz

Netzspannung 230 Volt / 50 Hz.

Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 3-adrig sein = P + N + SL. - (1/N/PE).

Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A abgesichert.

Drehstrommotor 400 V/ 50 Hz

Netzspannung 400 Volt / 50 Hz.

Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL. - (3/N/PE).

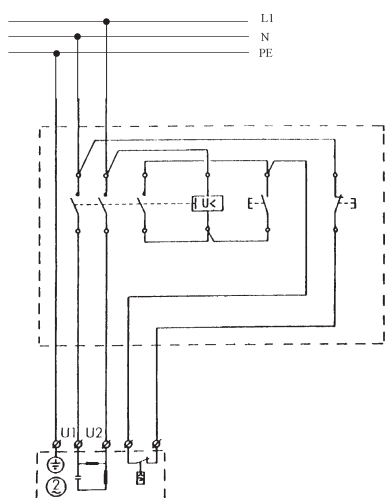
Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A abgesichert

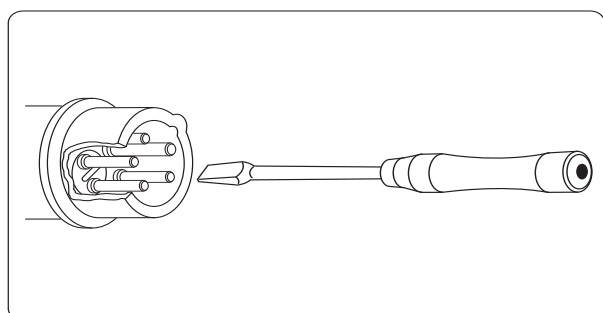
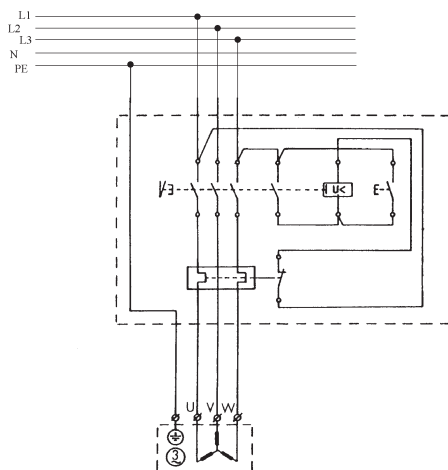
Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden. Gegebenfalls muss die Polarität getauscht werden.

- Polwende-Einrichtung im Gerätestecker drehen.

230 V - 50 Hz



400 V - 50Hz



Funktionsprüfung

Vor jedem Einsatz soll eine Funktionsprüfung gemacht werden.

Fig. 8



Aktion:

Ergebnis:

- Beide Handgriffe nach unten **Fig. 8**
Spaltmesser geht nach unten - bis ca. 5 cm über Tisch.
- Jeweils einen Handgriff loslassen
Spaltmesser bleibt in der gewählten Position stehen.
- Loslassen beider Handgriffe
Spaltmesser fährt in die obere Position zurück.

Spalten

- Holz auf den Tisch stellen, mit beiden Handgriffen festhalten, Handgriffe nach unten drücken, sobald das Spaltmesser in das Holz eindringt die Handgriffe nach außen schieben bei gleichzeitigen Druck nach unten. Dabei wird verhindert dass Druck auf die Haltebleche ausgeübt wird.
- Nur gerade abgesägte Hölzer spalten.
- Holz senkrecht spalten.
- nie liegend oder quer spalten.
- Beim Holzspalten geeignete Handschuhe tragen.



Rationelle Arbeitsweise

- obere Position ca. 5 cm über Holz
- untere Position ca. 5 cm über Tisch

Ölstand

Der Öltank ist werksseitig mit hochwertigem Hydrauliköl gefüllt.

Ölsorte:

ISO Viskositätsstufe 20

Ölmenge:

siehe Technische Daten

Fig. 9

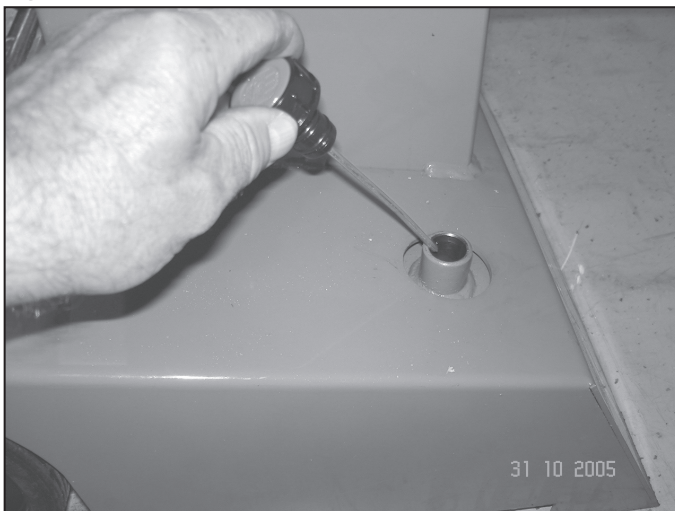
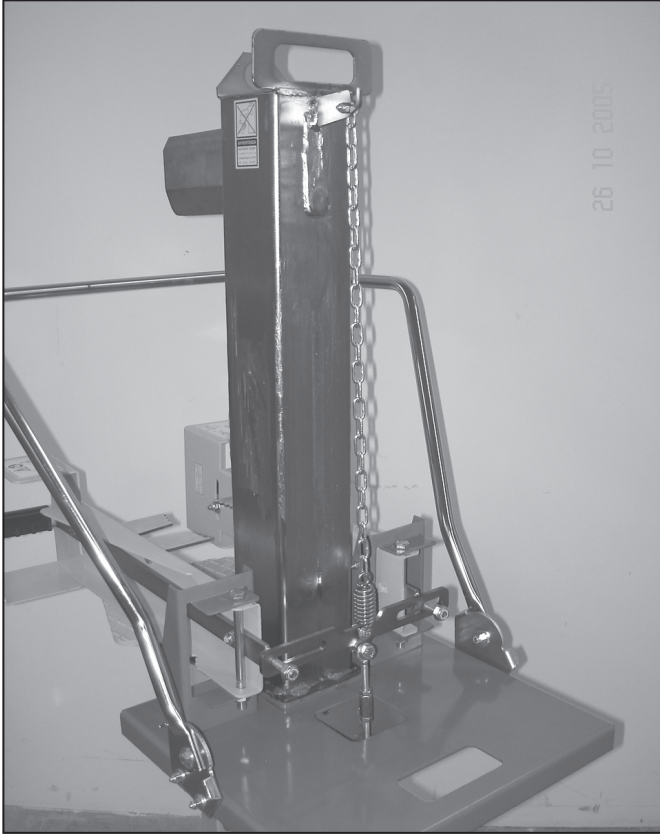


Fig. 9

- Ölstand prüfen - mit Ölmesstab
(Maschine muss eben stehen)

Fig. 10



Hubbegrenzung bei Kurzholz

Fig. 10

untere Spaltmesser-Position 3 ... 5 cm oberhalb Spalttisch

- Spaltmesser auf gewünschte Position fahren
- einen Steuergriff loslassen oder Motor ausschalten
- Kette spannen und einhängen
- beide Steuergriffe loslassen oder Motor einschalten
- obere Spaltmesser-Position kontrollieren

Fig. 11



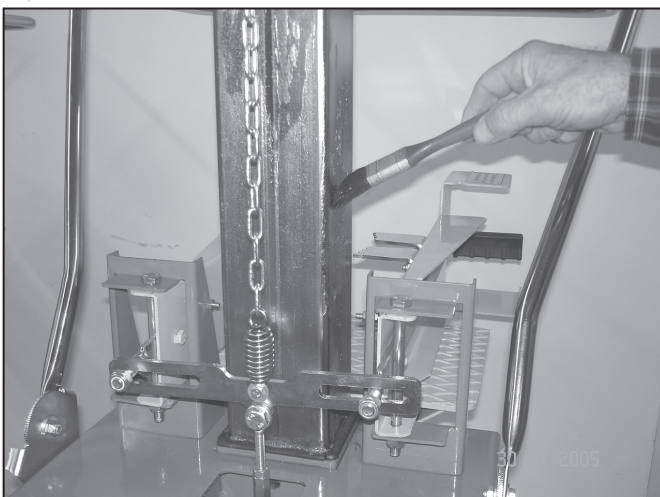
Schwenktisch für Kurzholz (Ox 1 Kombi, Ox 2)

Fig. 11

Zum Spalten von Kurzholz wird der Spalttisch in Arbeitsposition eingeschwenkt und mit dem Spannhebel verriegelt.

- i** Zum Transport nicht am Spalttisch anheben

Fig. 12



Wartung

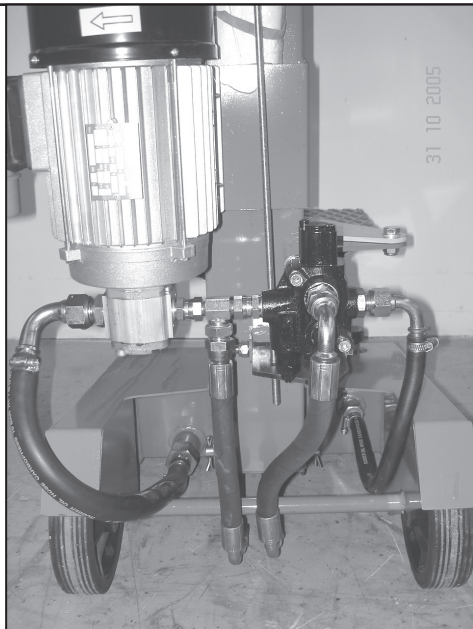
Fig. 12

Der Holm des Spalters ist vor Inbetriebnahme leicht einzufetten und ca. alle 5 Betriebsstunden zu wiederholen.

- Fett dünn mit Pinsel auftragen

- i** Der Holm darf nicht trocken laufen!

Fig. 13



Hydraulikanlage

Fig. 13

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und Steuerventil



Das werksseitig komplettierte System darf nicht verändert oder manipuliert werden.

Ölstand regelmäßig kontrollieren.

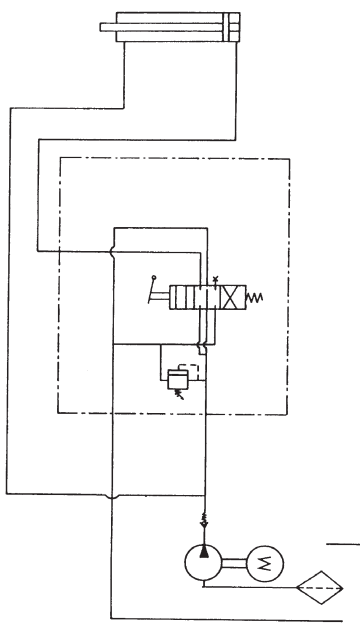
Zu niedriger Ölstand beschädigt die Ölpumpe

Hydraulikanschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen - ecll. nachziehen.

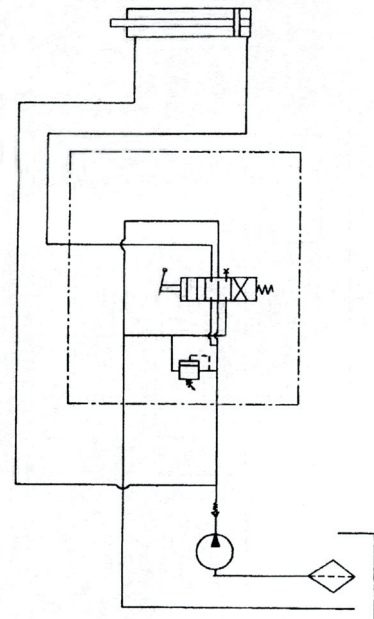
Regelmäßige Wartung

Zeitabstände	Maßnahme	Gefahrenstufe
Nach jedem Arbeitszyklus	Die Schienen reinigen und einfetten Die Holzstück-Zangen einfetten Den Arbeitsbereich mit Druckluft reinigen.	Schnittgefahr Die Maschine anhalten und die Stromzufuhr unterbrechen. Diese Schritte können vom Maschinenführer durchgeführt werden.
jede Woche	Den Ölstand kontrollieren	
alle 500 Stunden, jedoch mind. 1x jährlich	Die Befestigung der hydraulischen Anschlüsse prüfen. Das hydraulische Öl in der Pumpe wechseln. Beim Ölwechsel folgendermaßen vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> das gesamte Öl durch den Ablaufdeckel aus dem Tank laufen lassen und in Behälter füllen, die an spezielle Entsorgungsfirmen abgegeben werden. den Ablaufdeckel wieder schließen 	Verschmutzungsgefahr Dieser Schritt kann von einem Wartungselektriker durchgeführt werden.

Hydraulisches Schema „0x 1“



Hydraulisches Schema „0x 1“



Wartung und Reparatur



Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

Netzstecker ziehen.

Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

Reparatur- und Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachkräften ausführen lassen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



Wir empfehlen Ihnen:

- **Spaltmesser**
Das Spaltmesser ist ein Verschleißteil, das bei Bedarf nachgeschliffen oder durch ein Neues ersetzt werden soll.
- **Zweihand-Schutzeinrichtung**
Die kombinierte Halte- und Steuereinrichtung muss leichtgängig bleiben. Gelegentlich mit wenigen Tropfen Öl schmieren.
- **Bewegliche Teile**
 - Spaltmesserführungen sauber halten. (Schmutz, Holzspäne, Rinden usw.)
 - Gleitschienen mit Fett schmieren
- **Hydraulik**
Hydraulische Anschlüsse und Verschraubungen auf Dichtheit und Verschleiß prüfen. Evtl. die Schraubverbindungen nachziehen.

Störbehebung

Bei Störungen, die hier nicht genannt werden, muss man sich an den Kundendienst der Frima scheppach wenden.

Störung	Ursache	Lösung d. Probleme	Gefahrenstufe
Die hydraulische Pumpe springt nicht an	Spannung fehlt	Prüfen, ob die Leitungen Stromversorgung haben	Gefahr eines Stromschlags Dieser Arbeitsgang muss von einem Wartungselektriker durchgeführt werden.
	Der Thermoschalter des Motors hat sich ausgeschaltet	Dem Thermoschalter im Inneren des Motorgehäuses wieder einschalten	
Die Säule bewegt sich nicht abwärts	Niedriger Ölstand	Den Ölstand kontrollieren und nachfüllen	Verschmutzungsgefahr Dieser Arbeitsgang kann vom Maschinenführer durchgeführt werden.
	Einer der Hebel ist nicht angeschlossen	Die Befestigung der Hebel kontrollieren	Schnittgefahr Dieser Arbeitsgang kann vom Maschinenführer durchgeführt werden.
	Schmutz in den Schienen	Die Säule reinigen	

Wartung und Reparaturen

Alle Wartungsmaßnahmen müssen unter genauer Beachtung der vorliegenden Gebrauchsanweisungen von Fachpersonal durchgeführt werden.



Vor jeder Wartungsmaßnahme muss man alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, den Motor ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen (falls nötig, den Stecker herausziehen).

--> An der Maschine ein Schild anbringen, das die Ausfallsituation erklärt:

„Maschine wegen Wartung außer Betrieb: Unbefugten ist es verboten, sich an der Maschine aufzuhalten und diese in Gang zu setzen.“

Vor Beginn der Wartungs- oder Kontrollmaßnahmen muss man den Arbeitsbereich reinigen und geeignetes Werkzeug in gutem Zustand bereithalten.

Die hier angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also die Maschine starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Die Maschinenverkleidungen, Blenden und Steuerungshebel mit einem weichen, trockenen oder leicht mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen, keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden, weil sie die Oberflächen angreifen können.

Öle und Schmierfette außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal halten; die Anweisungen auf den Behältern aufmerksam durchlesen und genau befolgen; direkten Kontakt mit der Haut vermeiden und nach Benutzung gut abspülen.

Unfallverhütungsnormen

Die Maschine darf nur von Fachpersonal bedient werden, das mit dem Inhalt des vorliegenden Handbuches bestens vertraut ist.

Vor der Inbetriebnahme muss man die Unversehrtheit und perfekte Funktionalität der Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

Vor Inbetriebnahme sollte man sich außerdem, den Gebrauchsanweisungen folgend, mit den Steuerungsmechanismen der Maschine vertraut machen.

Die angegebene Leistungsfähigkeit der Maschine darf nicht überschritten werden. Die Maschine darf auf keinen Fall ihrem Zweck entfremdet werden.

Entsprechend den Gesetzen des Landes, in dem die Maschine benutzt wird, muss das Personal die auch hier angegebene Arbeitskleidung tragen, wobei man keine weiten, flatternden Kleidungsstücke, Gürtel, Ringe und Ketten tragen sollte; lange Haare werden möglichst zusammengebunden.

Der Arbeitsplatz sollte möglichst immer ordentlich und sauber sein und die Werkzeuge, Zubehörteile und Schraubenschlüssel in Reichweite liegen.



Bei Reinigung oder Wartung darf die Maschine auf keinen Fall an das Stromnetz angeschlossen sein.

Es ist strengstens verboten, die Maschine ohne Sicherheitsvorrichtungen oder bei ausgeschalteten Sicherheitsmechanismen zu betreiben.

Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu modifizieren.



Man sollte vor dem genauen durchlesen des vorliegenden Handbuchs keine Wartungs- oder Einstellungsmaßnahmen vornehmen.

Der hier vorgegebene Plan für regelmäßige Wartung muss sowohl aus Sicherheitsgründen als auch für einen leistungsfähigen Betrieb der Maschine eingehalten werden.

Die Sicherheitsetiketten müssen immer sauber und lesbar sein und genau beachtet werden, um Unfälle zu vermeiden; falls die Schilder beschädigt oder abhanden gekommen sind oder zu Teilen gehören, die ausgetauscht wurden, müssen sie durch neue, beim Hersteller anzufordernde Originalschilder ersetzt und an der vorgeschriebenen Stelle angebracht werden.



Bei Bränden müssen pulverartige Feuerlöschmittel verwendet werden. Brände an der Anlage dürfen wegen Kurzschlussgefahr nicht mit Wasserstrahl gelöscht werden.

Falls das Feuer nicht sofort gelöscht werden kann, muss man auf die auslaufenden Flüssigkeiten achten. Bei einem längeren Brand können der Öltank oder die unter Druck stehenden Leitungen explodieren: man muss daher darauf achten, dass man nicht mit den auslaufenden Flüssigkeiten in Berührung kommt.

Abbau und Entsorgung

Die Maschine enthält keine gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffe, da sie aus völlig wiederverwertbaren oder auf normalem Wege zu entsorgenden Materialien gebaut wurde.



Zur Entsorgung sollte man sich an Spezialfirmen oder an qualifiziertes Fachpersonal wenden, das die möglichen Risiken kennt, die vorliegenden Gebrauchsanweisungen gelesen hat und genau befolgt.

Wenn die Maschine ausgedient hat, geht man unter Beachtung aller angegebenen Unfallverhütungsnormen folgendermaßen vor:

- die Energiezufuhr unterbrechen (elektrisch oder PTO)
- alle Stromkabel entfernen und an eine spezialisierte Sammelstelle übergeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- den Öltank leeren, das Öl in dichten Behältern an einer Sammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.
- alle übrigen Maschinenteile an eine Schrottsammelstelle abgeben, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

Darauf achten, dass jeder Maschinenteil entsorgt wird, indem man die jeweils im Lande geltenden Bestimmungen befolgt.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH & Co. KG
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.
Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: Hydraulik-Holzspalter
Maschinentyp: OX 1 / OX 1 kombi / OX 2
Artikelnummer: 1604 0921 / 1604 0926 / 1604 0928 / 1604 0922
Einschlägige EG-Richtlinien EG-Maschinenrichtlinie 98/37 EG, zuletzt geändert durch
die Richtlinie 98/79 EG
EG-Niederspannungsrichtlinie 72/23/EWG, zuletzt geändert durch
die Richtlinie 93/68/EWG,
EG-EMV Richtlinie 89/336/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.

Angewandte harmonisierte europäische Normen: EN 294, EN 60 204-1, EN 847-1, EN 1870-6

Gemeldete Stelle nach Anhang VII: DPLF Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik, 34144 Kassel

Eingeschaltet zur: EG-Baumusterprüfung, Prüfbericht Nr.: B-EG 2002/004
GS-Zertifikat, Prüfbericht Nr.: B-GS - 2002/021

Ort, Datum: Ichenhausen, 01.12.2005

Unterschrift: 
i.V. Wolfgang Windrich
(Leiter Entwicklung)

Garantie

Auf dieses Gerät gewähren wir Ihnen

24 Monate Garantie

1. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Material- oder Fabrikationsfehler.
Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt, der Austausch ist kundenseitig vorzunehmen.

Wir übernehmen nur Garantie für Original-scheppach-Teile

2. Kein Garantieanspruch besteht bei: Transportschäden, Verschleißteilen, Schäden, durch unsachgemäße Behandlung sowie Nichtbeachtung der Betriebsanweisung, Ausfälle der elektrischen Vorschriften. VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113/VDE 0113.
Jegliche Garantieleistung entfällt, wenn ohne ausdrückliche Autorisierung durch den Kundendienst Eingriffe in die Maschine vorgenommen werden. Selbstverständlich sind auch Fehler von der Garantieleistung ausgeschlossen, die auf unsachgemäße Behandlung oder unbefugten Eingriff des Käufers oder Dritter zurückzuführen sind; ferner Schäden, die durch unabwendbare Ereignisse verursacht wurden. Nicht der Garantiepflicht unterliegen Mängel und Defekte, die durch normalen Verschleiß, falsches Anschließen oder falsche Bedienung der Maschine entstanden sind.
3. Des weiteren können Garantieansprüche nur für Geräte geltend gemacht werden, welche nicht von dritten Personen repariert wurden. Garantiefälle sowie ersetzte oder nachgebesserte Teile bewirken nur in Ausnahmefällen, die schriftlich festzuhalten sind, eine Verlängerung der Garantiezeit. Im Garantiefall trägt der Käufer/Händler Transportkosten und Gefahr für Hin- und Rücktransport des Produktes. In die Garantieverpflichtung des Händlers/Fachhändlers seinen Kunden gegenüber tritt für den Hersteller auf Basis dieser Garantiebestimmungen ein.


Der Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Rechnung.

Ersatzteile OX 1 / OX 1 kombi

Nr.	Art.-Nr.	Benennung	Nr.	Fig.
1	1604 0230	Motor, 230V mit Pumpe - 2,4L	1	1.1
2	1604 0231	Motor, 400V mit Pumpe - 4,8L	1	1.1
3	1604 0225	Schalter für 230V		
4	1604 0227	Schalter für 400V		
5	1604 0235	Steuergerät	8	1.1
6	1604 0236	Laufgrad	7	1.1
7	1604 0237	Dichtsatz		
8	1604 0238	Kette für Hubeinstellung	12	1.3
9	1604 0239	Hydraulikschlauch	3	1.1
10	1604 0240	Hydraulikschlauch	4	1.1
11	1604 0241	Hydraulikschlauch	5	1.1
12	1604 0242	Hydraulikschlauch	6	1.1
13	1604 0246	Lüftungsdeckel mit Stab	10	1.1
14	1604 0247	Ventilsteuerungsstab	9	1.1
15	1604 0248	Pumpe	2	1.1
16	1604 0249	Säule mit Messer	11	1.2/1.3
17	1604 0250	Schalthebel	14	1.2
18	1604 0251	Hebelschutzarm re.	15	1.2/1.3
19	1604 0252	Hebelschutzarm li.	15a	1.2/1.3
20	1604 0253	Anschlagkette	12	1.3
21	1604 0254	Schutzbügel	19	1.3
22	1604 0255	Tischplatte starr	17	1.3
23	1604 0256	Tischplatte schwenkbar	17	1.3

Ersatzteile OX 2

Nr.	Art.-Nr.	Benennung	Nr.	Fig.
1	1604 0234	Motor, 400V mit Pumpe - 4,8L	1	1.1
2	1604 0229	Schalter für 400 V		
3	1604 0237	Dichtsatz		
4	1604 0235	Steuergerät	8	1.1
5	1604 0236	Laufgrad	7	1.1
6	1604 0238	Kette für Hubeinstellung	12	1.3
7	1604 0245	Hydraulikschlauch	3	1.1
8	1604 0240	Hydraulikschlauch	4	1.1
9	1604 0241	Hydraulikschlauch	5	1.1
10	1604 0242	Hydraulikschlauch	6	1.1
11	1604 0246	Lüftungsdeckel mit Stab	10	1.1
12	1604 0247	Ventilsteuerungsstab	9	1.1
13	1604 0248	Pumpe	2	1.1
14	1604 0249	Säule mit Messer	11	1.2/1.3
15	1604 0250	Schalthebel	14	1.2
16	1604 0251	Hebelschutzarm rechts	15	1.2/1.3
17	1604 0252	Hebelschutzarm links	15a	1.2/1.3
18	1604 0253	Anschlagkette	12	1.3
19	1604 0254	Schutzbügel	19	1.3
20	1604 0256	Tischplatte schwenkbar	17	1.3

Deutschland	
	<p>Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</p>

